

UFO e.V. – Farmstraße 118 – 64546 Mörfelden-Walldorf

Deutsche Lufthansa AG
Arbeitgeberverband Luftverkehr (AGVL)
Airportring Geb.366
60546 Frankfurt am Main

Mörfelden-Walldorf, 07.08.2020

Urabstimmung zum Krisenpaket und weitere Tarifthemen

Sehr geehrter Herr Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren des AGVL,

in den Wochen nach der Unterzeichnung des Krisenpakets haben wir uns bereits mehrfach an Sie gewandt und betont, dass wir die Rahmenbedingungen zum TV-Krise als nicht fertiggestellt ansehen.

Nach Ihrer urlaubsbedingten Abwesenheit hatten wir die Hoffnung, im Laufe dieser und der kommenden Woche noch zu gemeinsamen Standpunkten und zur Klärung dieser offenen Punkte zu gelangen. Bis auf einen kurzen, spontanen Austauschtermin ist dies leider nicht zustande gekommen. Vielmehr haben Sie heute unmissverständlich mitgeteilt, dass Lufthansa es weder für möglich noch für nötig erachtet, die noch offenen Punkte vor dem Ende der Urabstimmung zu klären.

Bei unserem Gespräch am letzten Dienstag haben wir erneut die Wichtigkeit dieser Punkte bekräftigt. Die betroffenen Mitglieder der UFO müssen wissen, wie der TV-Krise im Gesamtbild einzuordnen ist. Zum einen wie es um die Bedingungen bestellt ist, die zu einem möglichen Ausstieg führen können - hier haben die fehlenden Freiwilligenprogramme und die bereits beendete Ausschreibung zur Teilzeit die Sicht auf den vorhandenen Überhang nicht klären können. Zum anderen haben die Meldungen des gestrigen Tages Fragen zur wirtschaftlichen Lage befeuert.

Des Weiteren stehen Rahmenbedingungen, die auf Ihren Wunsch hin außerhalb des TV-Krise geregelt werden sollten, nicht fest. Exemplarisch sei hier das Thema Aufstockung und Verlängerung der Kurzarbeitsregelungen genannt. Ein Mitarbeiter kann seine persönliche Einkommenserwartung nicht unabhängig vom Thema Kurzarbeit planen. Bei einer höheren Aufstockung durch Lufthansa relativieren sich Einsparungen aus dem TV-Krise; fällt also im Umkehrschluss ein Teil der bisherigen Aufstockung weg, ist eine weitere Teilzeit, unbezahlter Urlaub oder eben schon die Einsparwirkungen aus dem TV-Krise für den Einzelnen ggf. ein Grund in der Urabstimmung mit "Nein" zu stimmen.

Wir haben daher die Urabstimmung so lange wie nur irgendwie möglich hinausgeschoben.



Nach Ihrer heutigen Absage an uns, in die noch offenen Punkte einzusteigen und erst nach deren Lösung eine Urabstimmung durchführen zu lassen, teilen wir Ihnen hierzu mit, dass diese Urabstimmung in der kommenden Woche vom 12.08 bis zum 14.08 stattfinden wird.

Wir haben nun, mangels Gesprächsterminen, alle Punkte unten aufgelistet, zu denen wir von Ihnen bis zum Dienstag den 11.08.2020 um 17:00 Uhr eine schriftliche Rückmeldung erwarten.

Sollte es zu Themen weitere Rückfragen Ihrerseits geben, erreichen Sie uns auf den üblichen Wegen jederzeit.

- KUG:
 - Rechtssicherheit - verbindliche Auskunft der Bundesagentur für Arbeit, ob auf Basis der bei LHA vorhandenen Bedingungen eine rechtssichere Vereinbarung von Kurzarbeit alleine mit dem Betriebspartner, ohne Beteiligung der tarifierenden Gewerkschaft möglich ist.
 - Welche Art und Höhe der Aufstockung streben Sie an, bzw. sind Sie bereit zu vereinbaren. Soll dies weiter unter Außerachtlassung einer Nettoentgeltbetrachtung geschehen, soll es eine Differenzierung der Einkommensgruppen geben und ist Ihrerseits weiterhin eine Absenkung der Aufstockungssumme angestrebt. Außerdem interessiert uns die angestrebte Dauer der Vereinbarung. Soll wieder nur für einen kurzen Zeitraum eine Vereinbarung getroffen werden, oder sehen auch Sie die Notwendigkeit, dass die Kollegen eine Planungssicherheit haben müssen, mit was sie bis Ende des maximalen KUG-Bezugszeitraums rechnen können. Nicht zuletzt ist auch von hohem Interesse, ob Sie unsere Ansicht teilen, dass es zu einer Gleichverteilung von Arbeit und Kurzarbeit unter allen Beschäftigten kommen soll.

- Wir fordern Sie auf uns eine Zusage zu geben, dass es eine weitere Ausschreibung zu Teilzeit für das Jahr 2021 geben wird, wenn die Rahmenbedingungen dieses Katalogs feststehen, um den bestehenden Überhang weiter abzubauen.

- Wir bitten Sie zum Thema unbezahlter Urlaub, sowohl die Kombination mit Teilzeiten zu erläutern und die Kollegen hier auch proaktiv zu beraten, sowie Ihre Zusage zur Incentivierung zu veröffentlichen, die Sie bei einer etwaigen frühzeitigen freiwilligen Beendigung des unbezahlten Urlaubs an dementsprechende Crewmember zahlen.

- Wir erwarten die Veröffentlichung von Abfindungen und dabei insbesondere die Zusage, die tarifvertraglichen Kündigungsfristen dabei einzuhalten. Außerdem möchten wir eine Zusage, dass eine Deckelung des Programms frühestens dann erfolgt, wenn der Überhang in der Kabine vollständig abgebaut ist. Einen Faktor von mindestens einem Monatsgehalt, den Sie bereits in Aussicht gestellt hatten, bitten wir Sie ebenfalls zu veröffentlichen und den Kollegen umgehend die Beantragung und eine dementsprechende Beratung anzubieten.



- Bis zum Beginn der Urabstimmung muss ebenfalls, wie vereinbart, die ungedeckelte Incentivierung des Ausscheidens in die Versorgung veröffentlicht und zu beantragen sein.
- Wir haben Ihnen mit separater Mail die letzte Version unseres in den FAQ angekündigten gemeinsamen Verständnis zur Auslegung und Anwendung der Ausstiegsklausel aus dem TV-Krise zugesandt und bitten um unterschriebene Rückübersendung.
- Am 31.01.2020 haben wir erneut den Tarifvertrag unterschrieben, der den Kollegen im TV-SMK eine sogenannte Winterprämie zusichert. In unseren letzten Gesprächen konnten Sie uns noch nicht mitteilen, dass Sie diese Zahlung unkonditioniert auch für die kommenden Winter auszahlen werden. Hier bitten wir um verbindliche Klarstellung.
- Nach den unterschiedlichen Meldungen und Informationen im Konzern zur wirtschaftlichen Lage, bitten wir vor Beginn der Urabstimmung um einen weiteren Termin mit Herrn Beißel, um zu sehen wo Lufthansa in Bezug auf die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der Liquidität (alpha-case) steht.
- Außerdem bitten wir darum, uns Rückmeldung zum Thema etwaiger Auswirkungen eines Abschlusses mit den Piloten auf die Absicherung und Entwicklung der Kabinenarbeitsplätze zu geben.
- Bis zur obigen Frist müssen wir auch zu einer Einschätzung gelangen können, ob die Schlichtung zwischen Herrn Platzeck und Herrn Weise abgeschlossen und der Empfehlung zugestimmt ist.

Es gibt weitere Tarifthemen, die wir sicher nicht vor Ende der Urabstimmung lösen können, zu welchen wir jedoch unbedingt bereits um Zusendung von ausreichenden, zeitnahen Verhandlungsterminen bitten.

Für die nachfolgenden Themen bitten wir um entsprechende Verhandlungstermine:

- MTV / SMK
- TV PV
- TV-Ergebnisbeteiligung
- Überführung SMK in MTV

Die Unklarheiten zu diesen Punkten führen momentan dazu, dass wir heute nicht einfach mit der Urabstimmung starten können. In jedem Fall könnten wir als verantwortliche Gremien der UFO zum jetzigen Zeitpunkt noch keine klare Empfehlung abgeben, ob wir unsere Mitglieder bitten mit "Ja" oder mit "Nein" bei der Abstimmung zum TV-Krise zu stimmen.



Sie haben heute telefonisch bekräftigt, wie wichtig es Ihnen, einschließlich des Konzernvorstands ist, zu wissen, ob es einen gültigen Krisentarifvertrag gibt. Daher hoffen wir sehr, dass wir zu den o.g. Themen bis zu unserem Fristende zu den obigen Themen Klarheit haben, damit wir eine eindeutige Abstimmungsempfehlung abgeben können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Schwerthelm', written in a cursive style.

Stefan Schwerthelm
Mitglied des UFO-Vorstandes

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kampka', written in a cursive style.

Maximilian Kampka
Mitglied des UFO-Vorstandes

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Berndt', written in a cursive style.

Katharina Berndt
Sprecherin LH-Tarifkommission

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marco Todte', written in a cursive style.

Marco Todte
Sprecher LH-Tarifkommission

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nicoley Baublies', written in a cursive style.

Nicoley Baublies
Mitglied der Geschäftsführung/
Verhandlungsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Linzmeier', written in a cursive style.

Dominic Linzmeier
Tarifreferent